VITAVORTEX®

WIR BEWEGEN WAS(SER)

Edition VV7

Inhalt

VitaVortex – Wasser und Wirbel 03

Einstimmung 05

Lebenselixier Wasser 06

Mysterium Wirbel 13

VitaVortex-Wirbeltechnologie 17

Trinkwasserwirbler
- Edition VV7 – Chakrenwirbler 21
- TAO Edition Yin-Yang 30

VitalDuschen
- 7spin Ceramic 36
- 4spin Stabdusche 42

Gutachten, Analysen, Testberichte 44

VitaVortex ist Ihre Zukunft 46

Seminare, Workshops, Bestellungen 48

Impressum 50

Wasser und Wirbel

Seit über 20 Jahren forschen und arbeiten wir daran, dass unser kostbarstes Lebensgut ressourcenschonend und in bester Qualität aufbereitet werden kann – für Privathaushalte, Gewerbe und medizinische Einrichtungen.

Wir verbinden in unserer Arbeit intensive wissenschaftliche Wasserforschung mit modernster Fertigungstechnologie und höchsten Qualitätsansprüchen. Dass wir damit auf dem richtigen Weg sind bestätigen uns Tausende zufriedene Kunden.

Neue Herausforderungen

Aufgrund der rapide steigenden Belastung der Gewässer durch Umweltgifte, sauren Regen oder Nitrat-Eintrag hat unser erfahrenes Entwicklungsteam in den letzten Jahren diese neue Herausforderung angenommen und zukunftsorientierte Produkte zur Wasserreinigung entwickelt. Hier galt es über Markt- und Technologierecherchen im besten Sinne Innovation zu betreiben und auf Bewährtem neue Produkte mit bislang nicht gekannter Effizienz zu schaffen. Wir sind stolz auf die Ergebnisse:
Micro- u. Miniwasserwerke by LitiOHn® (siehe Produktkatalog MWW)

Neue Maßstäbe

Auch im Geschäftsfeld Wirbeltechnologie wurden neue Maßstäbe gesetzt.
Die Wirblergeneration VV7 zeichnet sich durch eine neue Architektur der Wirbelkammer aus. Die erreichten Wasserqualitäten sind überwältigend und sofort spürbar.

VitalDuschen und **Trinkwasserwirbler** der **Yin/Yang-TAO-Edition** sind ebenfalls mit den neuen VV7-Wirbelkammern ausgestattet.

Bekenntnis zum Standort Deutschland

Die zuvor beschriebenen Ergebnisse sind nur erreichbar, wenn die Fertigung höchsten Ansprüchen genügt und in konstanter Qualität zeitnah liefert. Dies bedingt Fertigung vor Ort, schnelle Reaktionszeiten, enge Toleranzen und hohe Anforderungen an die Qualitätssicherung, die deutlich über die ISO 9000 hinausgehen. Wir sind glücklich und stolz am Standort Deutschland, mit engagierten und hochqualifizierten Mitarbeiter/innen unsere Arbeit tun zu dürfen.

Unsere Ziele

Wir möchten mitarbeiten und unseren Beitrag liefern für eine Welt, in der jeder Mensch sauberes und lebendiges Wasser zur Verfügung hat – ohne die Umwelt noch mehr zu belasten durch unnötige Energie- und Transportkosten oder gar durch weiteren Einsatz von Chemikalien.

Wir sind davon überzeugt, dass die Lösungen dort liegen, wo wir von der Natur lernen und ihr folgen. Die Geschichte von VitaVortex gibt uns Recht und wir freuen uns, auf diesem Weg erfolgreich weiterzugehen.

Ihre VITAVORTEX GmbH

Engagierte, hochqualifizierte Mitarbeiter/innen sichern den Standort Deutschland

Einstimmung

Manchmal sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht. Das gehört wohl zum menschlichen Schicksal. Vielen Menschen ist heute nicht bewusst, dass Wasser ihr absolut wichtigstes Lebensmittel ist.

So gut und richtig es ist, sich Gedanken zu machen über Mineralstoffe, Vitamine, Fette und Kohlenhydrate, noch wichtiger ist es, dafür zu sorgen, dass unser Körper täglich sauberes und vitales Wasser zur Verfügung hat. Immerhin besteht der Mensch zu rund drei Vierteln aus Wasser – und das sollte von bester Qualität sein. Oder…?

Nehmen Sie sich Zeit, die folgenden Seiten in Ruhe zu studieren. Sie werden staunen, welche Geheimnisse sich hinter der schlichten Formel H_2O verbergen und Sie werden manche Anregung erhalten, wie Sie ohne großen Aufwand Ihr Leitungswasser so „veredeln" können, dass Sie gleichsam quellfrisches Wasser zur Verfügung haben – zum Trinken, Kochen, Duschen, Baden. Ohne Kistenschleppen, ohne Plastik-Müll – täglich frisch gezapft!

Lassen Sie sich inspirieren – Ihnen und der Umwelt zuliebe.

Ihre VITAVORTEX GmbH

Lebenselixier Wasser

„Vom Wasser ist alles Ding lebendig."

Diese Inschrift findet sich auf vielen gefassten Wasserquellen im Orient. Wasser ist mehr als ein Verbrauchsmittel oder Durstlöscher – viel mehr. Im regenreichen Nordeuropa, wo Wasser wie selbstverständlich aus den Hähnen sprudelt, vergessen wir leicht, dass Wasser in erster Linie ein Lebenselixier ist. Ohne Wasser kein Leben, keine Lebendigkeit, keine Frische.

Wer einmal in den kargen Wüsten Afrikas oder des Orients beobachtet, wie sich nach einem Regen die Grashalme aufrichten und ganze Landschaften ihre Farbe wechseln, gerät ins Staunen. Und wer einmal wirklich Durst gelitten hat – vielleicht auf einer Bergwanderung oder in einer Notsituation – der weiß, welche Lebensenergie im Wasser verborgen liegt. Urplötzlich werden die Sinne wieder wach, neuer Lebensmut erwacht und der Geist wird klar und frisch.

Wasser ist mehr als H_2O

Für den Chemiker ist Wasser eine simple Molekülverbindung aus zwei Atomen Wasserstoff und einem Atom Sauerstoff. Ein Wassertropfen ist dann nicht mehr als eine Gruppierung von Milliarden einzelner Wassermoleküle. Doch wer Wasser allein quantitativ betrachtet, wird keine Antwort finden, warum Wasser solch ein Segen sein kann, und er wird auch nicht verstehen können, warum Wasser in völlig unterschiedlicher Qualität vorliegen kann – selbst wenn die enthaltenen Stoffe und Mineralanteile identisch sind.

Die innere Ordnung des Wassers

Die moderne Wasserforschung zeigt immer deutlicher, dass Wasserqualität vor allem eine Frage der Struktur ist. Damit ist die Beantwortung der Frage, was gutes Wasser ist, und was nicht, weniger auf dem Gebiet der Chemie zu finden, als viel mehr im Bereich der Physik oder sogar in der Geometrie.

Man weiß, dass Wasser sich weniger wie eine Flüssigkeit verhält, sondern eher wie ein Kristall. Und dieser Flüssigkristall kann durch physikalische Faktoren – positiv wie negativ – so stark beeinflusst werden, dass dem gegenüber die Frage nach seiner chemischen Beschaffenheit in den Hintergrund tritt. Vielleicht ist dies der Grund, warum vielen Menschen Leitungswasser „irgendwie nicht mehr schmeckt".

Wasser – ein Paradoxon

Wasser ist das Element unseres „blauen" Planeten. Doch so alltäglich es ist, das Wasser gibt den Wissenschaftlern immer noch große Rätsel auf.

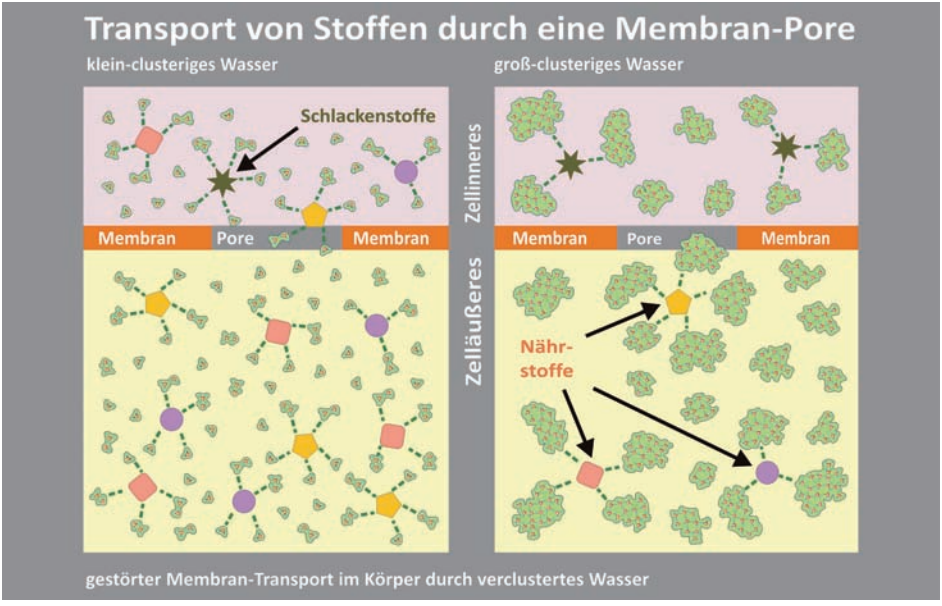
Wasser – sensibel und stark zugleich

Wasser sorgt auf geheimnisvolle Weise für einen Ausgleich der Kräfte. Einerseits reagiert Wasser überaus sensibel schon auf kleinste Änderungen: Minimale Abweichungen der Umgebungsparameter wie Temperatur oder Luftdruck beantwortet es beispielsweise mit einer Änderung seines Fließverhaltens oder seiner Lösungsfähigkeit. Ja, selbst Tageszeit, Mondphasen oder Planetenkonstellationen beeinflussen sein Verhalten messbar. Sensible Menschen spüren und schmecken dies, und mittlerweile vermag die Wissenschaft diese subtilen Veränderungen auch zu verifizieren.

Andererseits behält das Wasser eine geradezu stoische Ruhe unter extremen Bedingungen und verändert seine Eigenschaften nur sehr wenig. Wasser wird zum Beispiel selbst unter enormem Druck kaum zusammengepresst und erwärmt. Oder es „schluckt" große Wärmemengen ohne sich selbst viel zu erwärmen. Und umgekehrt: es speichert Wärme besonders gut. Nach den uns bekannten Naturgesetzen müsste der Golfstrom längst abgekühlt sein, bevor er Europa erreicht.

Wasser sorgt für das Gleichgewicht

Es scheint, als versuche das Wasser seine stofflichen Parameter stabil zu halten, quasi ein inneres Gleichgewicht gegenüber der Umwelt zu wahren. Wie ein lebendiger Organismus reagiert es auf seine Umwelt, doch es lässt sich nicht überwältigen von den Veränderungen in der Umwelt. Wasser ist die Instanz, die Leben nicht nur ermöglicht, sondern es auch auf mächtige und zugleich hochsensible Weise im Gleichgewicht hält. Dies gilt im Großen wie im Kleinen – und auch auf der Ebene des menschlichen Körpers. Wer zum Beispiel einen Schock erleidet, dem hilft vor allem eins: Wasser trinken. Wasser sorgt dafür, dass wieder eine innere Balance und ein Gleichgewicht entstehen.



Wasser und Stoffwechsel

Wasser ist der mengenmäßig größte und wichtigste Bestandteil unseres Körpers – auf einen Teil feste Stoffe kommen drei Teile Wasser. Erst langsam jedoch beginnt die Medizin, die fundamentale Bedeutung des Wassers für unsere Gesundheit zu erfassen.

Das gesamte Stoffwechselgeschehen in unseren Zellen basiert auf Wasser. Es transportiert ständig zigtausend verschiedenster Stoffe an den Ort ihrer Reaktion. Mit der Nahrung aufgenommene Stoffe werden von Blut und Lymphe zu den Zellen gebracht, Schlackenstoffe werden abtransportiert. Um in das Innere der Zellen zu gelangen, müssen die Stoffe die Zellwand passieren.

Wird die Qualität des Körperwassers schlechter, fallen immer mehr gelöste Stoffe aus der Lösung. Sie können sich als Schlackenstoffe im Körper absetzen. Dies kann sich beispielsweise in Arterienverkalkung, Gicht, chroni-

Funktionen des Wassers im Körper
Wasser ist der Motor des gesamten Stoffwechsels!

Transportmittel

Zellwasser, Zwischenzellwasser, Blut, Lymphe, Darminhalt, Urin, Schweiß etc: Wasser transportiert alle Stoffe, Information und Energie im Körper.

Strukturvermittlung

Biologische Makromoleküle verdanken ihre räumliche Struktur dem Wasser bzw. den Wasserstoffbrückenbindungen. Osmotischer Druck strafft das Gewebe.

Reaktionskatalyse

Alle Reaktionen im Stoffwechsel laufen nur im und mit Wasser ab. Erst Wasser macht die Stoffe reaktionsfähig (Hydrolyse) und bewirkt ihre Umwandlung.

Ausgleichsfunktion

Säure-Base-Gleichgewicht, Reaktionswärme, Stoffwechselschlacken etc: Wasser nimmt alles bereitwillig auf und gleicht die Extreme aus (Homöostase).

scher Arthritis, Nierensteinbildung oder auch einer Linsentrübung der Augen äußern. Manche aus der Lösung ausgefallene Stoffe stören als aggressive Zwischenprodukte die Stoffwechselreaktionen – man spricht auch von freien Radikalen oder oxidativem Stress.

Wasserqualität physikalisch

Wie gut oder schlecht das Trinkwasser die Stoffwechselprozesse unterstützt, ist vor allem eine Frage, wie klein oder groß seine „Cluster" sind. Wasser besteht aus einer Ansammlung von Myriaden aberwitzig kleiner Teilchen – der Chemiker nennt sie H_2O-Moleküle. Durch unterschiedliche Ladungen (Plus- und Minus-Ladung) kommt es zu Anziehungskräften zwischen benachbarten Wassermolekülen. Wie Magneten ziehen sie sich gegenseitig an. Das führt zur Zusammenballung vieler einzelner H_2O-Moleküle zu winzigen Klumpen, englisch „Cluster" genannt.

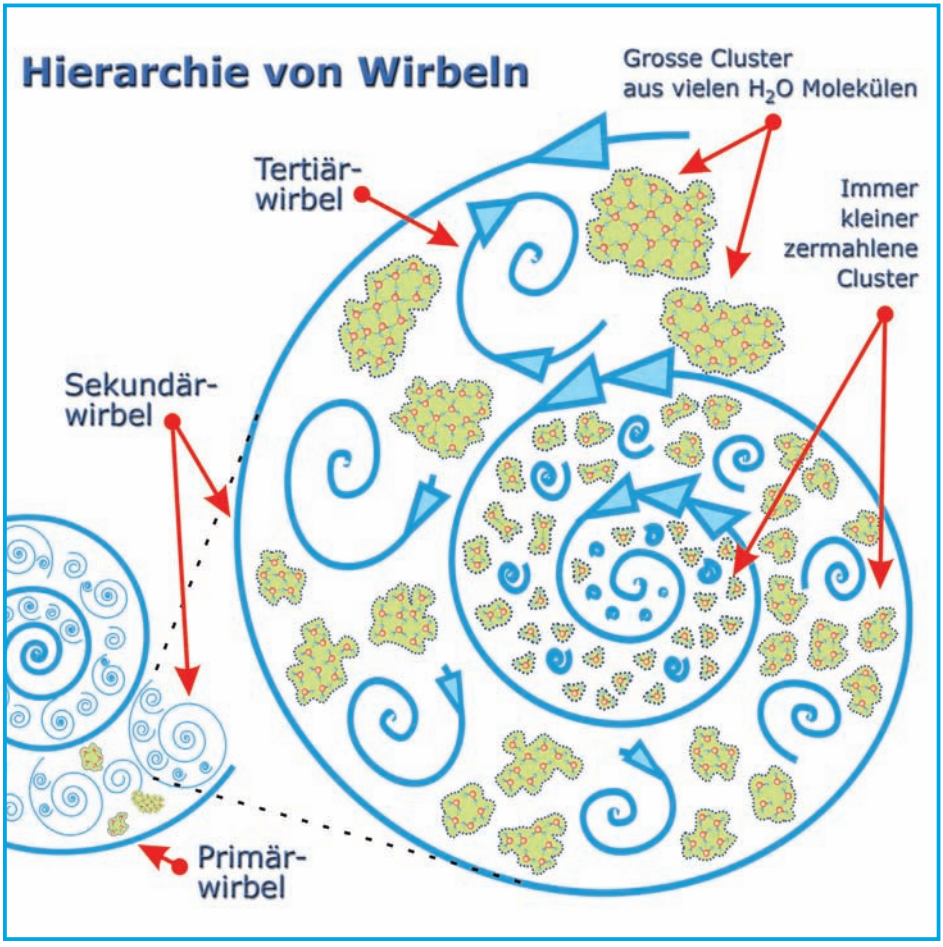
Solche Cluster können aus vielen Hundert Wassermolekülen bestehen und sie bilden eine ganz bestimmte eigene Anordnung. Man ist sich mittlerweile weitestgehend einig: Je kleiner diese Cluster sind, umso besser kann das Wasser seine Aufgaben im Stoffwechselprozess erfüllen.

Biofaktor Wasserstruktur

Hochgradig „verclustertes" Wasser ist nicht mehr in der Lage, die Stoffe richtig aufzunehmen und durch die Zellmembranen zu transportieren. Die großen Clusterhaufen passen nicht ungehindert durch die Membranporen der Zellwand hindurch.

So wird der lebenswichtige Stoffaustausch von Blut und Lymphe in die Zellen und zurück gestört. Infolge dessen verändert sich das gesamte Blut-, Lymph- und Zellmilieu, bis hin zur Übersäuerung.

Wissenschaftler haben festgestellt, dass die hochkomplexen Biomoleküle – wie etwa Proteine, Enzyme, oder die DNS – in entscheidendem Maße von der Wasserqualität abhängig sind. Sie können ihre lebenswichtigen Funktionen in unserem Körper nur erfüllen, wenn ihre komplizierte räumliche Struktur in Ordnung ist. Dafür sorgt fein strukturiertes Wasser.


Hierarchie von Wirbeln
Grosse Cluster
aus vielen H_2O Molekülen
Tertiär-
wirbel
Immer
kleiner
zermahlene
Cluster
Sekundär-
wirbel
Primär-
wirbel

Das Gedächtnis des Wassers

Wasser kann Informationen speichern. Wasser reagiert prinzipiell auf alle Schwingungen, vom Stromnetz bis zum Handy, vom Radar bis zum Fernsehsender. Darüber hinaus hat jede chemische Substanz ihre eigene, nur für sie typische Schwingung. Dieses Schwingungsmuster bleibt erhalten, selbst wenn der Ausgangsstoff im Wasser nicht mehr vorhanden ist.

Eine Art „Abdruck" von allen Stoffen und Schwingungen wird dauerhaft im Wasser gespeichert. Bestrahlt man Wasser mit elektromagnetischen Schwingungen, so nimmt es diese an und schwingt noch lange Zeit nach, wie die Saite eines Instruments, die durch einen anderen Ton zum Mitschwingen angeregt wird. Doch im Gegensatz zu der Saite, die bald wieder zur Ruhe kommt, speichert das Wasser solche Schwingungen fast unbegrenzt lange. Mit feinen Messgeräten kann man die entsprechenden Schwingungen noch nach Monaten nachweisen.

Der genaue Mechanismus der Informationsspeicherung im Wasser beschäftigt die Wissenschaftler seit geraumer Zeit. Man geht heute davon aus, dass das Wasser durch entsprechende Umstrukturierung seiner Cluster die elektromagnetischen Schwingungen übernimmt. Je nach der äußeren Schwingung gruppieren sich die Wassermoleküle so um, dass die Eigenfrequenz der Cluster mit der äußeren Schwingung in Resonanz steht. Man könnte auch sagen, das Wasser verinnerlicht die äußeren Schwingungen.

Natürlich – Wirbel

Wasser strömt von sich aus immer wirbelförmig. Ein einfacher Versuch mit einem nicht zu steifen Gartenschlauch kann dies zeigen: Lassen Sie den Schlauch ein Stück frei hängen und drehen Sie dann das Wasser auf. Der Schlauch beschreibt eine Bewegungskurve wie ein Korkenzieher, der nach unten hin immer grösser wird. Eine ähnliche Raumkurve durchläuft auch ein kleines Holzstückchen, dass auf der Wasseroberfläche schwimmend in einen Strudel gezogen wird, wie er z.B. beim Auslassen der Badewanne entsteht.

Mysterium Wirbel

Der Wirbel gilt vielen als Ur-Form des Lebens. Spiralgalaxien zählen zu den schönsten Gebilden des Weltraums. Auch unser Heimatsystem, die Milchstraße, ist einer dieser grandiosen Sternenwirbel.

Die Vorgänge in einem Wirbel zählen zu den letzten „weißen Flecken" auf der Landkarte der Wissenschaft. Denn, was im Inneren eines Wirbels tatsächlich passiert, vermag bis heute niemand zweifelsfrei zu sagen. Einige Forscher sind sogar der Meinung, dass die extremen Saugkraftverhältnisse im Inneren eines Wirbels die Gesetze von Raum, Zeit und Materie, wenn nicht völlig außer Kraft setzen, so doch zumindest ein bisschen „beugen" können.

Dies erscheint plausibel, wenn man bedenkt, dass man die geheimnisvollen „Schwarzen Löcher" im Weltraum, die sich ja dadurch kennzeichnen, dass dort sämtliche Eigenschaften und Gesetze der Materie und ihrer Kräften zusammenbrechen – man spricht von „Singularität" – bezeichnenderweise stets im Zentrum einer Spiralgalaxie – einem Sternenwirbel – findet. Und von ihren kleinen Brüdern, den Wirbelstürmen auf der Erde weiß man, dass sie Holzstücke oder Glassplitter sogar in Stein und gehärteten Stahl treiben können.

Wir haben es im Zentrum des Wirbels offensichtlich mit einer eigenen Kraft zu tun, die einige Wissenschaftler als „Nullpunktenergie" bezeichnen und die möglicherweise die allem innewohnende „schöpferische Intelligenz" darstellt. Schon der „Urvater" der modernen Wasserforschung, Viktor

Schauberger, postulierte diesen Gedanken. Die letzten Geheimnisse des Wasserwirbels sind bis heute nicht gelüftet.

Informationslöschung durch Wirbel

Da die im Wasser gespeicherten Informationen subtile Wirkungen auf Menschen, Tiere, Pflanzen und sogar mineralische Substanzen ausüben können, halten wir es für unerlässlich, das Wasser nicht nur materiell, sondern auch feinstofflich-informell zu reinigen.

Die Wirbeltechnik stellt die bislang effektivste Methode dar, die Schadinformationen im Trinkwasser zu löschen. Die in den letzten Jahren in Mode gekommenen Wasser-Vitalisierungsgeräte hingegen versuchen, dem Wasser zusätzliche – vermeintlich positive – Informationen aufzuprägen und so die vorhandenen Schadstoffschwingungen zu überlagern oder zu kompensieren. Doch wenn uns der Lärm aus der Nachbarwohnung stört, ist es da ausreichend, die eigene Musik auf volle Lautstärke aufzudrehen? Natürlich hören wir dann den anderen Lärm nicht mehr, aber es wäre doch sinnvoller, für Ruhe zu sorgen, oder?

„Totes“ und „lebendiges“ Wasser

So komfortabel das heutige Trinkwassersystem ist, es hat einen gravierenden Nachteil: Dem Wasser wird die Möglichkeit genommen, auf natürliche Weise zu wirbeln. Was dazu führt, dass aus unserem Wasserhahn ein energieloses, träges und informell belastetes Wasser fließt, das unserem Körper eher Energie entzieht, als ihn belebt.

Welches Wasser wollen wir trinken?

Heilpraktiker und Schulmediziner sind sich an diesem Punkt seltsam einig: Der menschliche Körper braucht täglich etwa zwei Liter reines Wasser. Kaffee, Tee, Fruchtsäfte oder gar Süß-Getränke sind kein Ersatz. Im Gegenteil: Manche von ihnen regen noch die Entwässerung des Körpers an.

Das getrunkene Wasser sollte von bester Güte sein. Sehr wenige Verbraucher in Deutschland vertrauen jedoch der Qualität des Leitungswassers, daher wird bei uns überproportional viel Wasser aus Flaschen konsumiert. Eine gute Alternative?

Strengere Grenzwerte für Trinkwasser als für Tafelwässer

Bei kritischen Analysen unabhängiger Institute stellt sich immer wieder heraus, dass man mit dem Ausweichen auf Mineralwasser nicht unbedingt besser fährt. Die Rechtslage in Deutschland ist ironischerweise so beschaffen, dass das Trinkwasser in der Leitung für einige Schadstoffe – wie unter anderem Arsen – strengere Grenzwerte einzuhalten hat als das Tafelwasser in der Flasche. So ist nicht allzu verwunderlich, dass ein Umweltmagazin vor einigen Jahren nach der Untersuchung von über Hundert Flaschenwassersorten lapidar feststellte, dass über die Hälfte aller angebotenen Tafelwassersorten schlichtweg nicht in die Trinkwasserleitung dürfte!

Selbst auf den Vermerk: „Geeignet für die Zubereitung von Säuglingsnahrung" auf dem Etikett ist kein Verlass, denn er ist an keinerlei rechtliche Vorgaben gebunden: Jeder Abfüller von Tafelwasser kann diesen Vermerk anbringen, ohne dass der Inhalt deshalb besonders hochwertig zu sein bräuchte. So darf ein für Säuglinge angeblich geeignetes Mineralwasser zum Beispiel maximal 50 Milligramm Nitrat pro Liter enthalten, dabei empfehlen selbst wenig kritische Schulmediziner für Säuglinge einen Grenzwert von maximal 5 Milligramm Nitrat pro Liter!

Brauchen wir so viele Mineralien?

Unser Körper braucht gar kein Mineralwasser, sondern mineralarmes klares Wasser, denn unsere Nahrung ist zum Beispiel ohnehin meist zu salzreich. Selbst das Bundesgesundheitsamt ließ dazu vor einigen Jahren verlauten, das Trinkwasser diene nicht dazu, den Mineralhaushalt zu regeln, sondern die Nahrung. Unser Körper nimmt Mineralstoffe praktisch nur in organisch gebundener Form (Chelate) über die Nahrung auf.

Mineralien im Wasser sind demnach physiologisch fast völlig wertlos und können sich sogar nachteilig auf die Entschlackungsfunktionen auswirken. Wasser soll Stoffe lösen und den Körper von innen reinigen. Je weniger Ballast es mitbringt, desto mehr kann es auf- und mitnehmen.

Das Thema Wasser wird – weitaus mehr als andere Themen – kontrovers diskutiert und es

empfiehlt sich – genau wie in allen Bereichen unseres Lebens – gerade die „gesicherten Erkenntnisse" und die „offenkundigen Tatsachen" besonders kritisch zu hinterfragen.

Trinkwasserqualität

Wir meinen: Die Entscheidung, ob man das Leitungswasser noch trinken kann oder lieber nicht, muss jeder selbst im Einzelfall entscheiden. Das kann sicher nicht nur von den Medienberichten abhängig gemacht werden, sondern von dem betreffenden Leitungswasser ebenso, wie von den persönlichen Ansprüchen eines jeden Einzelnen. In jedem Fall bieten wir auch VitaVortex-Filtergeräte an – selbstverständlich mit anschließender Wirbeltechnik. Denn egal, wie sauber das Wasser ist – ein Plus an Frische und Lebendigkeit kann bestimmt nicht schaden.

Dem Wasser auf der Spur

Seit vielen Jahrzehnten haben Wasserforscher wie Jacques Beneviste, John Desmond Bernal, Henry Coanda, Masaru Emoto, Wilfried und Friedrich Hacheney, Naomi Kempe, Bernd Kröplin, Wolfgang Ludwig, Linus Pauling, Fritz Albert Popp, Viktor, Jörg und Walter Schauberger, Cyril W. Smith, Karl Trincher, – um hier nur einige wenige zu nennen – immer wieder herausgefunden, dass die materielle Sichtweise alleine nicht ausreicht, um die Qualität des Wassers zu beurteilen. Doch worin unterscheidet sich das sprichwörtlich frische Quellwasser vom „toten" Wasser aus der Leitung? Auch wenn das letzte Wort hier bei weitem noch nicht gesprochen ist, sind sich die Wasserforscher mittlerweile weitestgehend einig, dass es wohl mit der dynamischen Struktur der Wasserteilchen, deren räumlichen Anordnung zueinander und deren Schwingungsverhalten zu tun haben muss.

Auch wir bei VitaVortex forschen seit über 20 Jahren und arbeiten daran, dass unser kostbarstes Lebensgut ressourcenschonend und in bester Qualität aufbereitet werden kann – für Privathaushalte, Gewerbe und medizinische Einrichtungen. Wir verbinden in unserer Arbeit intensive wissenschaftliche Wasserforschung mit modernster Fertigungstechnologie und höchsten Qualitätsansprüchen. Wir sind davon überzeugt, dass die Lösungen dort liegen, wo wir von der Natur lernen und ihr folgen.

VitaVortex-Wirbeltechnologie

Moderne Wirbeltechnologie – das Kernstück von VITAVORTEX

Wenn Sie einmal genau dem Wasser in einem naturbelassenen Bach oder Flusslauf zuschauen, werden Sie beobachten, dass es die Tendenz hat, permanent Wirbel zu bilden. Diese Wirbelbewegungen sind gleichsam die Lebensäußerung des Wassers. Unsere Leitungssysteme jedoch schränken das Wasser vehement ein, diese natürlichen Wirbelbewegungen zu vollziehen – mit drastischen Folgen für seine Qualität.

Die VITAVORTEX-Wasserwirbler ahmen die natürlichen Wirbelbewegungen des Wassers nach. Doch wir kopieren die Natur nicht nur, sondern übertreffen sie bei weitem. Auf kleinstem Raum wird das Wasser so dynamisch verwirbelt wie in einem kilometerlangen sprudelnden Gebirgsbach. Die erreichbaren Strömungsgeschwindigkeiten in den winzigen Wirbelkammern liegen um Zehnerpotenzen höher als bei den Wirbeln in der Natur.

Quellfrisches Wasser aus dem Hahn

Mit VitaVortex haben Sie zuhause am eigenen Wasserhahn die beste Versorgung mit Trinkwasser, die Sie sich wünschen können. Immer verfügbar und soviel Sie wollen. Ein breites Produkt-Sortiment vom einfachen Wasserhahn-Aufsatz über Dusch-Module bis hin zu bewährten Filtersystemen erfüllt jeden Anspruch. Ihr Wasser wird wieder frisch und lebendig wie Bergquellwasser.

VitaVortex-Wirbeltechnologie

Die VitaVortex-Wasserwirbler sind als mechanisch arbeitende Geräte zur physikalischen Wasserbehandlung klassifiziert. Das heißt, beim VitaVortex-Wirbelprozess wird das Wasser lediglich bewegt. Es werden keine Fremdstoffe zugefügt oder entfernt.

Dennoch zeigt VitaVortex-Wasser chemisch untersucht signifikante Unterschiede zu unbehandeltem Leitungswasser. Der Sauerstoffgehalt liegt deutlich höher, andere Gase wie Kohlendioxid, Chlor und Faulgase dampfen aus dem Wasser aus.

VitaVortex-Wirbler lockern die Wasserstruktur auf, um das Wasser lösungsfähiger und fließfähiger zu machen und ermöglichen den vermehrten Eintrag von Sauerstoff. Dank VitaVortex erhält das Trinkwasser seine lebensfördernden Eigenschaften zurück.

Bio-logische Technik: Wirbelbildung

Unsere konventionelle Technik kennt praktisch nur gerade Linien, rechte Winkel und kreisrunde Formen. Genau die aber kommen in der Natur niemals vor. Bio-logische Technik zeichnet sich schon äußerlich durch andere – nichteuklidische – geometrische Formen aus. Sie ahmt die natürlichen Vorgänge nach.

Das Wasser wird in genau definierten Bahnen auf große Geschwindigkeiten beschleunigt und in eine Wirbelbewegung gebracht. Diese der Natur nachempfundenen Strömungsverhältnisse bewirken eine Verkleinerung der Cluster und damit eine Informationslöschung und Energieanreicherung.

Sauerstoffeintrag durch Implosionskräfte im VitaVortex-Wirbelprozess

Der VitaVortex-Wirbelprozess ist so ausgelegt, dass durch die Bewegung des Wassers in der Wirbelkammer ein Sog entsteht, der durch eine Öffnung feinste Luftbläschen in das Wasser einwirbelt. Dadurch wird dem Wasser Sauerstoff beigemengt. Die anschließend im Wasser gelöste Menge an Sauerstoff von 10 bis 30 mg/l erscheint recht gering. Vielfach wird daher vonseiten der Schulmedizin vorgebracht, ein einziger Atemzug würde

dem Körper ein Vielfaches dieser Sauerstoffmenge zuführen, folglich könne der Genuss von Sauerstoffwasser keinerlei messbaren Effekt auf die Gesundheit haben. Dennoch hat auch die moderne Medizin (insbesondere die Forschungen von Prof. Manfred von Ardenne) mittlerweile erwiesen, dass selbst diese geringen Mengen überaus gesundheitsfördernde Effekte in unserem Körper zeitigen. Unter anderem deshalb, weil der im Wasser gelöste Sauerstoff nicht einfach ins Blut übergeht, sondern bis in die unteren Darmbereiche gelangt und dort die Darmflora positiv beeinflusst.

Sauerstoffeintrag durch Sogkräfte im VitaVortex

Interessanterweise wird durch die Einwirbelung von Luft während des VitaVortex-Prozesses nur der Sauerstoffgehalt des Wassers erhöht, während der Gehalt an anderen Gasen der Atemluft unverändert bleibt oder sogar sinkt. Das bedeutet, die Lösungsfähigkeit des Wassers wird nicht nur generell gesteigert, sondern speziell das Lebenselixier Sauerstoff wird verstärkt gelöst, während andere, schädliche Gase gezielt aus dem Wasser entfernt werden.

Die einfachste Möglichkeit für quellfrisches Wasser – ein VitaVortex-Trinkwasserwirbler

Bei den VitaVortex-Präzisions-Trinkwasser-Wirblern wird das Wasser im ständigen Durchlauf zunächst mit Druck durch zwei oder drei Einlasskanäle in eine Wirbelkammer geleitet. Hier wird das Wasser zunächst außen rechtsdrehend nach oben geführt, um an einem genau bestimmten Umkehrpunkt in eine innere, absteigende Links-

drehung überzugehen. Zwischen den gegenläufigen Strömungen kommt es zur Bildung unzähliger weiterer, noch viel kleinerer und schnellerer Wirbel, sogenannter Nano- oder Mikrowirbel.

Anschließend tritt das Wasser feinst zerstäubt aus der Wirbelkammer aus und in eine weitere Wirbelstufe oder in die Nachwirbelkammer ein, wo es schonend gebremst und gebündelt wird.

Implosionskraft

Am Umkehrpunkt in der Wirbelkammer, wo die Bewegung von einer Rechts- in eine Linksdrehung übergeht, wird ein starker Sog erzeugt. Dieser Wechsel von Druck nach Sog bzw. von turbulenter nach laminarer Strömung bewirkt den Energieeintrag, den Viktor Schauberger als Implosionskraft bezeichnet hat.

Bei einigen Modellen lässt sich durch Hintereinanderschalten mehrerer Wirbelkammern dieser Implosionsvorgang wiederholen und so ein mehrmaliger rhythmischer Zustandswechsel erzeugen.

Diese Wechsel der Bewegungsformen entstehen auch in naturbelassen Wasserläufen: Das Wasser wird in Stromschnellen gesaugt, dabei homogen beschleunigt und anschließend wieder spritzend zerstäubt. Dies ist ein dynamischer Prozess. Die gelösten Teilchen wie auch die Wasserteilchen sind in ständiger Bewegung, in einem fortwährenden Kräfteausgleich miteinander. Es ist ein unaufhörliches Aneinander-vorbei-Fließen, ein nicht endender Tanz der Moleküle miteinander. Leben ist Bewegung und Wasser – bewegtes Wasser – vermittelt Leben.

Wenn man sich dies vor Augen hält, ist unschwer einzusehen, dass schon geringe Veränderungen dieser fein aufeinander reagierenden Teilchen eine Änderung des Lösungszustandes zur Folge haben müssen.

Trinkwasserwirbler

Spitzentechnologie in der Wirbeltechnik

Edition VV7 – die Chakrenwirbler

Edition VV7 setzt neue Maßstäbe

Die neue Edition VV7 stellt einen echten Quantensprung der VitaVortex-Technologie dar: sie gewährleistet eine nachhaltigere Informationslöschung und stärkere Energetisierung des Wassers als jemals zuvor. Der Sauerstoffeintrag wird gesteigert und gleichzeitig stabilisiert. Das zeigt sich bei Langzeitmessungen ebenso wie bei Hitzebelastung des Wassers. Insbesondere für Sportler und Menschen in Rekonvaleszenz werden die VV7-Wirbler einen spürbaren Vorteil bringen: mehr Sauerstoff und mehr Energie!

Hohe Lösungsqualität

Die VV7-Wirbler erzeugen ein deutlich höheres Saugkraftpotential als ihre Vorgänger. Die Umwandlung von Druck in Sog (Explosion zur Implosion) geschieht effektiver als je zuvor. Das schafft Raum und Leichtigkeit – durch Mikro-Entgravitationszonen im Clusterbereich.

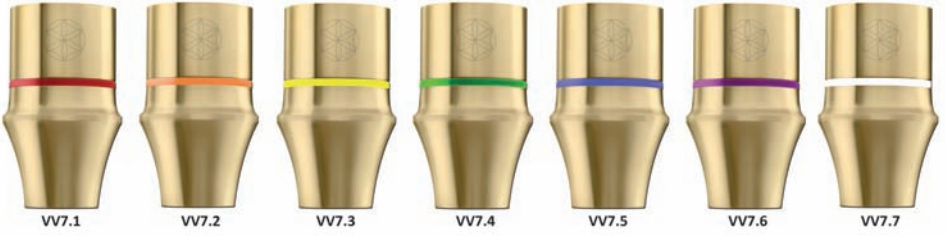
Die deutlich verbesserte Zerstäubung als äußeres Zeichen für die exzellente Entclusterung bewirkt eine erheblich größere innere Oberfläche, die sich in der gesteigerten Lösungsfähigkeit zeigt. So erreichen wir etwa bei der geradezu sprichwörtlichen Unlöslichkeit von Öltröpfchen in Wasser stabile Emulsionen, die bislang nur durch den Einsatz von chemischen Emulgatoren möglich war. Dies bringt effektive Vorteile für Reinigungsanwendungen und entlastet die Umwelt. Und natürlich optimiert es auch den „körperlichen Hausputz" – außen wie innen.

Mehr Sauerstoff-Eintrag

Schon wenn man beim Betrieb der VitaVortex VV7-Wirbler den Finger an das zentral unten gelegene Lufteinsaugloch legt, kann man deutlich spüren mit welcher Intensität die Luft angesaugt wird. Dadurch wird nicht nur der messbare Sauerstoffgehalt im Wasser nachhaltig erhöht, sondern gerade die essentielle Wirkung des saugend ins Wasser eingetragenen Sauerstoffs (= Implosionsprinzip nach Viktor Schauberger) nochmals gesteigert.

Gesteigerte Wirbeldynamik

Die neue Wirbelgeometrie der VV7 ermöglicht mit drei tangentialen Einspritzdüsen eine erhebliche Steigerung der gesamten Wirbeldynamik. Dies betrifft die Strömungsgeschwindigkeit ebenso wie die Hierarchie von Primär-, Sekundär- und Tertiärwirbeln. Allerdings verlangt das dynamische Dreiersystem eine



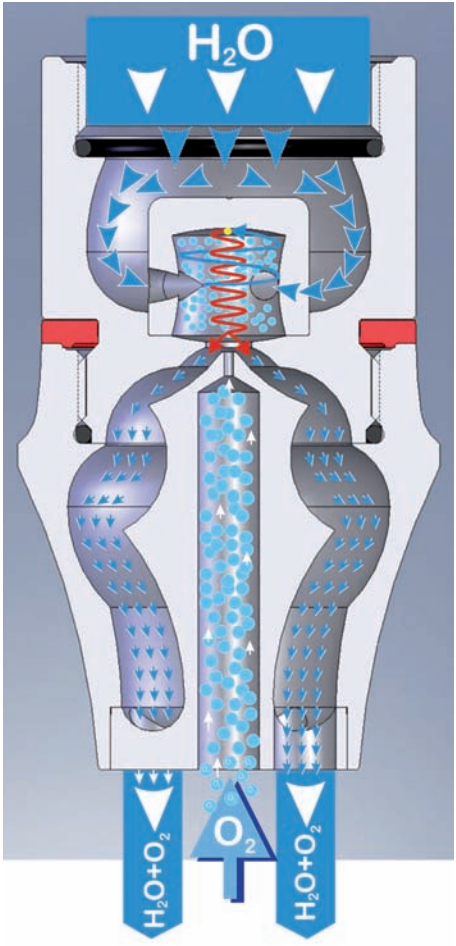
nochmals exaktere Einhaltung der vorgegebenen Formen. Zu diesem Zweck wurde das Gesamtkonzept neu gestaltet und die Qualitätskontrolle bei der Fertigung nochmals optimiert.

Höhere Einspritzgeschwindigkeit

Sich hyperbolisch verjüngende Einspritzkanäle bei der VV7-Serie erhöhen die Wassermenge pro Zeit, die in die Wirbelkammer einströmen kann, deutlich. Dennoch können durch ideal ausgelegte Verkleinerung des Querschnitts niedrigere Rückstaudrücke realisiert werden.

Neue Wirbelkammern mit organischer Formgebung

Bei den VV7-Wirblern vermeiden wir konsequent gerade Linien, rechte Winkel und ebene, parallele Flächen, sowie zylindrische oder konisch gestaltete Innenräume. Wie in der Natur kommen ausschließlich organisch gekrümmte Formen vor, basierend auf der Geometrie von Ovalen und Hyperbolen. Die Natur ist unser Vorbild.



Höhere Strömungsgeschwindigkeiten

Durch die Wölbung der Wirbelkammerwandung nach innen wird der Drall durch die Einspritzung des Wassers in die tangentialen Einlässe nochmals verstärkt. Die gewölbten Wandungen setzen dem einströmenden Wasser einen geringeren Widerstand entgegen. Dadurch fängt der Hauptwirbel bereits außen mit viel höherer Geschwindigkeit an, was sich proportional auf die zu erreichenden Endgeschwindigkeiten auswirkt.

Reduktion unerwünschter Resonanzen

Durch die neue organische Formgebung werden Resonanzeffekte des Vollmaterials optimiert und Hohlraumresonanzen wirkungsvoll unterdrückt. Das reduziert die bislang unvermeidliche Informierung des Wassers durch die eingesetzten Materialien auf ein Minimum.

Alles im Goldenen Schnitt

Bei der neuen Serie VV7 wurden sämtliche strömungsmechanisch relevanten Abmessungen der Bauteile nach dem Goldenen-Schnitt-Verhältnis aufeinander abgestimmt. Das Grundmaß ist dabei die „geniale" Zahl 19 – eine fundamentale Konstante in der Natur. Alle weiteren Abmessungen ergeben sich rechnerisch aus dem Goldenen Schnitt (Faktor 1,618 : 1).

Mit der Anwendung des Goldenen Schnitts als „kosmische Ur-Proportion" ist unserem Entwickler ein geniales Meisterstück gelungen. Leonardo DaVinci wäre bestimmt begeistert – und Sie werden es auch sein: Das Wasser schmeckt „himmlisch" gut. Bitten Sie bei Ihrem Fachberater um eine Kostprobe.

Optimierter Mehrfach-Stufen-Wirbelprozess

Die Serie VV7 kann auf derzeit sieben verschiedene, in Reihe hintereinander montierte Wirbelkammern erweitert werden, deren Dimensionierungen in idealer Weise – logarithmisch kleiner werdend – aufeinander abgestimmt sind. Dadurch kann bei der neuen VV7-Serie jede Wirbelkammer im strömungsmechanisch optimalen Bereich arbeiten.

Ein gleichbleibend hoher Fließdruck des Wassers ist in allen sieben Wirbelkammern gewährleistet. Der Übergang von einer Wirbelkammer in die nächste ist dabei besonders schonend. Eine harmonisch, naturnahe Bewegungsführung ist bei dieser Wirbler-Generation sichergestellt.

Einfaches Modulsystem

Alle Verschraubungen an den neuen VV7-Wirblern haben ausschließlich das Feingewinde M22x1. Die Nachwirbelkammer, die die Brems- und Bündelfunktion übernimmt, kann somit an jede Wirbelstufe angeschraubt werden. Damit ist das Verschrauben aller Module standardisiert.

Ein rasches Wechseln zwischen verschiedenen Wirblern und Kombinationen ist jederzeit möglich. Der, mit einem schwarzen Kunststoffring versehene, Adapter kann als Basiselement an ihrem Wasserhahn verbleiben. So können Sie jederzeit nach Belieben einen oder mehrere verschiedene Wirbler einzeln oder kombiniert verwenden.

Die VV7-Nachwirbelkammern

Das Wasser tritt aus der Wirbelkammer mit so hoher Geschwindigkeit aus, dass ein bloßes Bremsen geradezu eine Energieverschwendung darstellen würde. Diese Energie nutzen wir in der VV7 Nachwirbelkammer, unserem „Nachbrenner".

Der gezielt geführte Wasserstrom des sich ein- und ausrollenden Wassers verwirbelt und stabilisiert zusätzlich. Die Trennung der Medien Wasser und Luft sorgt für eine optimierte Sauerstoffzufuhr.

Regenbogenfarben entsprechend den Körper-Chakren

Die einzelnen Wirbelkammern verfügen über sinnfällig regenbogenfarbig eingefärbte Trennungsringe. Entsprechend der Schwingungen

des sichtbaren Lichtes trägt die größte (und langsamste) Wirbelkammer VV7.1 die Farbe Rot. Dann folgen die anderen Farben des Regenbogens VV7.2 = Orange, VV7.3 = Gelb, VV7.4 = Grün, VV7.5 = Blau, VV7.6 = violett bis zur Kammer VV7.7 = weiß mit den am schnellsten drehenden Wirbeln.

Dadurch demonstriert die 7-er-Stufen-Schaltung auch äußerlich ihre harmonische siebenfache Abstimmung. Diese Farben gelten gemäß der alten Tradition als die Farben der sieben Chakren und werden von Heilpraktikern mit Erfolg in der Farbtherapie eingesetzt. Das rundet das Gesamtbild der VV7-Serie ideal ab.

Noch mehr Anwendungsmöglichkeiten

Die intensivere Wirbelbildung des Wassers in den VV7-Wirblern erhöht die Lösungsfähigkeit des Wassers für andere Substanzen – insbesondere für schwer lösliche Stoffe. Das ausgezeichnete Saugverhalten der VV7-Generation begünstigt die Herstellung stabiler kolloidaler Lösungen. Je nach Viskosität des eingesaugten Mediums sind Stoffmengenverhältnisse zwischen etwa 1 und 10 % möglich.

Heilbäder, Lotionen ...

Auch die Fertigung stabiler Emulsionen für Ölbäder, Lotionen oder Heilbäder (bei Zumischung von Heilkräuterölen etc.) ist mit dem VV7-Wirbler möglich. Dies eröffnet ganz neue Dimension für Wellness- und Kureinrichtungen.

Industrielle Anwendungen

Von der Herstellung von Dispersionsfarben bis hin zur Darstellung optimaler Kühl-Schmier-Emulsionen in der Zerspanungstechnik gibt es eine große Bandbreite an Anwendungsmöglichkeiten.

Da fast jeder technische, chemische, biologische oder pharmazeutische Prozess auf das Wasser als Lösungsmittel angewiesen ist, gibt es praktisch kaum einen Industriezweig, der nicht von der verbesserten Lösungsfähigkeit profitieren könnte. Wir beraten Sie gerne.

Material und Oberflächen

Material- und Beschichtungsvarianten:
VV7 eco: ECOBRASS® ohne Beschichtung
VV7 Silber: ECOBRASS® + Silberbeschichtung
VV7 Gold: ECOBRASS® + Goldbeschichtung
VV7 Titan: 100% Rein-Titan

Neues Material ECOBRASS®

- noch höhere Festigkeit
- sehr gute Korrosionsbeständigkeit
- besonders edel durch hohen Siliziumanteil
- absolut frei von toxischen Zusätzen
- besonders gut für Trinkwasseranwendungen geeignet

Optimiertes Beschichtungsverfahren

- noch höhere Abriebfestigkeit
- Silberbeschichtung:
  Haftgrundlage Gold und 12µ Feinsilber
- Goldbeschichtung: 12µ Feingold
- Alle Beschichtungen frei von toxischen Zusätzen (wie Blei, Arsen etc.)
- für Trinkwasseranwendungen besonders geeignet

VV7 Adapter-Set

Für die professionelle und optisch angepasste M22x1-Adaptierung verschiedener VV7-Module untereinander und zusätzliche Anschlussoptionen, wie zum Beispiel Duschschlauch oder Kombination mit früheren Editionen VV4 oder VV5 usw.

Der passende M22-Adapter ist im Lieferumfang eines VV7-Sets bereits enthalten. Die verschiedenen Adapter können einzeln bestellt werden.

Chakra = Wirbel

Das Sanskritwort „cakra" wird gewöhnlich mit ‚Rad', ‚Kreis' oder ‚Diskus' übersetzt. Damit bezeichnete man schon vor Jahrtausenden subtile Energiezentren an unserem Körper. Die sieben Hauptchakras werden als Hauptenergiezentren des Menschen angesehen und befinden sich entlang der senkrechten Mittelachse des Körpers. Daneben gibt es viele Tausend kleinere Nebenchakras.

Menschen mit übersinnlicher Wahrnehmung berichten, daß es sich bei den Chakras um Wirbel handelt. Sie fungieren als Schleusen, die die feinstofflichen Energien der sieben nichtmateriellen Körper, die sich um unseren physischen Körper herum befinden, heruntertransformieren auf immer grobstofflichere Ebenen bis hinunter in den physischen Körper.

So esoterisch dies klingen mag: Mittlerweile hat man an diesen Stellen des Körpers zumindest Unterschiede in der Temperatur und im Hautwiderstand nachweisen können. Auch spezifische Reaktionen der einzelnen Chakren auf bestimmte Gedanken oder Gefühle lassen sich nachweisen, die die Aussagen der jahrtausendealten Lehren im Wesentlichen bestätigen.

Chakra-Harmonisierung

Schon seit der ersten Generation VV1 wird mit VitaVortex-Wirblern auch therapeutisch gearbeitet. Immer wieder wurde uns von verschiedenen Anwendern berichtet, dass das VitaVortex-Wirbelwasser eine zugleich klärende und stärkende Wirkung auf die gesamten feinstofflichen Energiekörper bewirkt, die sich besonders an den sieben Hauptchakren bemerkbar macht.

Bei den bisherigen Wirblergenerationen VV1 bis VV5 bestand jedoch lediglich die Möglichkeit, über Mehrfach-Wirbelstufen die Qualität der jeweiligen Chakra-Zahl darzustellen. Um etwa das dritte Chakra zu harmonisieren, brauchte man eine Dreifach-Stufe – je nach der gewünschten Wirkung als Basis einen VV4 oder einen VV5 mit Vorwirbelkam-

mer und dazu zwei weitere Stufen-Wirbler. Durch die hohen Anschaffungskosten der Mehrfach-Wirbelstufen blieb die Chakra-Arbeit jedoch meist auf professionelle Anwender wie Heilpraktiker und Chakra-Therapeuten beschränkt. Nur wenige Kunden leisteten sich den Luxus einer Siebener-Schaltung.

Die speziell zu diesem Zweck entwickelte neue Wirblergeneration VV7 emöglicht nun auch dem gewöhnlichen Kunden mit nur einem Wirbler gezielt sein „schwaches" Chakra sanft zu stimulieren. Denn der jeweilige Wirbler tritt nun auch einzeln direkt mit dem zugeordneten Chakra in Resonanz.

Wirbelwasser-Chakra-Arbeit

Darüber erlaubt die geeignete Zusammenstellung von mehreren Einzelwirblern weit stärkere und spezifischere Einflußmöglichkeiten auf die Chakren. Der erfahrene Therapeut kann für jeden Menschen seine ideale Wirblerkombination zusammenstellen.

Die Chakra-Arbeit muß jedoch, wie jede therapeutische Behandlung, mit hohem Wissen und großer Ernsthaftigkeit betrieben werden, wenn man Schaden ausschließen und ausschließlich Nutzen bringen will. Hierzu haben wir als Basisinformation für den interessierten Anwender eine Broschüre verfaßt und bieten darüber hinaus Intensiv-Seminare für Therapeuten und Heilpraktiker an.

Fall Sie mehr zu diesem Thema erfahren wollen, fordern Sie unsere Broschüre „Chakrenarbeit mit dem VV7" an.

Workshops

Ab Mai 2008 planen wir die Veranstaltung von Arbeitskreisen zum Thema „Therapeutisches Arbeiten mit dem VV7" um die gesamte Leistungspalette der VV7-Chakrenwirbler umfänglich und effektiv nutzen zu können, ist eine Begleitung durch einen Therapeuten, bzw. Heilpraktiker angeregt. Erfahrungsaustausch mit anderen Anwendern und gemeinsame Projekte versprechen großen Nutzen für Profis wie für interessierte Laien. Bitte informieren Sie sich unter www.vitavortex.com über die geplanten Termine. Oder rufen Sie uns an – wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten: 06345 - 954853.

Yin und Yang

VitaVortex-TAO-Edition

Die neue VitaVortex-TAO-Edition ist gegenüber den Modellen Yin und Yang der ersten Baureihe in einigen Punkten entscheidend verbessert worden. Die beiden alten Modelle Yin und Yang waren baugleich und unterschieden sich lediglich hinsichtlich der verwendeten Materialien – Silber oder Gold – und somit bezüglich ihrer feinstofflichen Eigenschaften. Demgegenüber verkörpern die beiden neuen TAO-Wirbler das Yin-und-Yang-Prinzip nunmehr bis ins kleinste Detail. Die gesamte Wirbler-Architektur wurde neu konstruiert.

Es lebe der kleine Unterschied!

Schon die Außenformen demonstrieren die Unterschiedlichkeit der beiden Wirbler – der Yin organisch mit gerundeten Kanten, der Yang eher geradlinig mit „gefasten" Kanten. Die ganze Strömungsdynamik der neuen Wirbler Yin und Yang, die Wirbelkammern, ihre Zuführungs- und Auslasskanäle, die Nachwirbelkammern sowie die Bündellöcher unterscheiden sich grundlegend von der früheren Serie. Die Yin-Formen und -Strömungsverhältnisse sind etwas weicher und rundlicher, die entsprechenden Yang-Parameter dagegen härter und geradliniger gehalten. Das äußert sich selbst im Geschmack: das Yin-Wasser schmeckt weicher, das Yang-Wasser etwas härter, aber dafür frischer.

Kosmische Dimensionierungen

Entscheidend für die in Technik umgesetzte Yin-Yang-Thematik ist, dass alle auftretenden Zahlen und Dimensionierungen vom berechne-

ten und getesteten Idealwert jeweils in einem genau definierten Verhältnis in die eine, wie in die andere Richtung versetzt liegen. Man könnte auch sagen: Yin-Werte und Yang-Werte bewegen sich in harmonisch abgestimmter Weise – real-physikalisch – um ein gemeinsames – theoretisch-geistiges – Zentrum.

Bei der neuen TAO-Serie wurden – wie auch bei der neuen VV7-Serie – die zwangsläufig in jedem materiellen Körper auftretenden Material- und Hohlraumresonanzen optimal ausgelegt. Beim Yin und Yang stehen sie in einem harmonischen Verhältnis zueinander wie Töne, die miteinander einen Wohlklang ergeben. Denn Yin und Yang sollen sich ja nicht bloß unterscheiden – nach dem Motto: es lebe der kleine Unterschied – sondern in einem sich optimal ergänzenden Verhältnis zueinander stehen.

TAO – Einklang von YIN und YANG

Dieses Prinzip geht durch alle relevanten Teile. Zum Beispiel bei der Hauptwirbelkammer: Der Hauptwirbel beim Yin tendiert in Richtung Ei-Form (0), beim Yang in Richtung einer Lemniskate (8). Die Einstromkanäle sind bei der Yang-Hauptwirbelkammer etwas größer und konisch-zylindrisch ausgeführt, bei der Yin-Hauptwirbelkammmer dagegen etwas kleiner, dafür aber stärker organisch geformt.

Das Wasser strömt in die Yin-Wirbelkammer langsamer, aber dafür stärker wirbelnd ein, was einen geringeren Rückstaudruck in der Hauptwirbelkammer bewirkt. Beim Yang hingegen tritt das Wasser mit größerer Geschwindigkeit, aber dafür langsamer rotierend in die Hauptwirbelkammer ein, was zunächst einen etwas höheren Gegendruck erzeugt.

Weiblich und Männlich

Die Yin-Wirbelkammer selbst ist runder, bauchiger geformt, die Yang-Hauptwirbelkammer dagegen wirkt – obwohl ebenfalls ausschließlich organisch geformt – „zackiger". Das Wasser strömt in der Yin-Wirbelkammer geringfügig langsamer, es geht dafür jedoch früher in einen laminaren, eigenstabilen Wirbel über. In die Yang-Wirbelkammer fließt das Wasser schneller, dafür jedoch minimal turbulenter ein. Die höhere Dynamik braucht etwas länger, bis sie in einen „geordneten",

harmonischen Wirbel mündet. Daher arbeitet der Yang in den unteren Frequenzbereichen effektiver, während die Domäne des Yin die oberen Frequenzbereiche, die feineren Schwingungen sind.

Implosions- und Explosionsprinzip

Das Einzigartige bei allen VitaVortex-Wirblern ist die Umwandlung von Druck in Sog: Das mit Druck aus dem Wasserhahn strömende Wasser wird in eine so schnelldrehende harmonische Wirbelbewegung versetzt, dass schließlich der Sog überwiegt. Das kann man unter anderem dazu nutzen, Luft in das Wasser zu saugen. Bei den Modellen Yin und Yang geschieht dies durch das zentral unten gelegene Ansaugloch, das einen kleinen Luftkanal bis an die Mündung der Hauptwirbelkammer führt. Im Yin entsteht von Haus aus ein geringerer Druck, weil das Einstrom/Ausström-Verhältnis kleiner ist als beim Yang, wo größerer Druck herrscht.

Außerdem überwiegt beim Yin die wirbelnde Rotationsbewegung. Das führt zu einer stärkeren Sogentwicklung = Implosionswirkung. Beim Yang hingegen überwiegt der eher geradlinig-vorwärtsstrebende Bewegungsanteil, der entstehende Sog ist hier etwas geringer und folglich auch die Implosionswirkung. Dafür geschieht beim Yang die Clusterauflösung und damit die Informationslöschung nochmals effektiver.

Integrierte Nachwirbelkammer

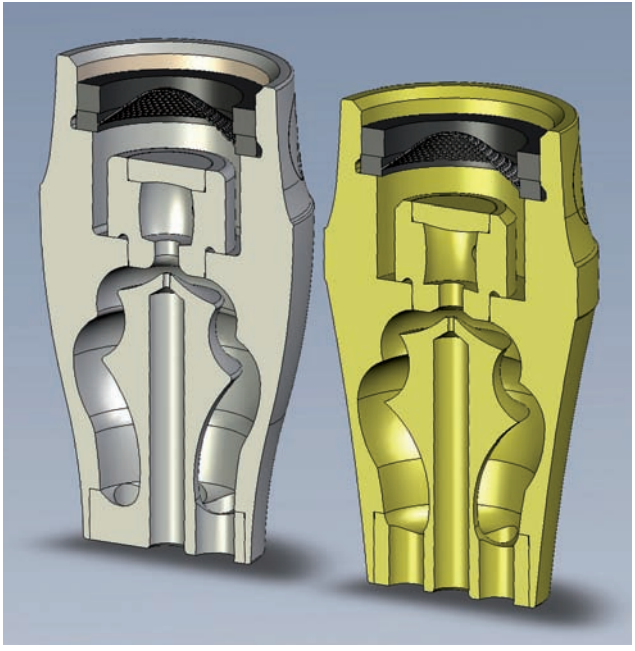
Die Nachwirbelkammer setzt das Yin-Yang-Prinzip fort: beim Yin mäßigen weiche, runde Formen den Strom, beim Yang geben scharfe Abrisskanten zusätzlichen „Speed". Weiche Übergänge und rundlichere Formen im Yin bremsen das Wasser besonders schonend ab, bis es sich – dank der stärkeren Rotation – unterhalb der Austrittsöffnungen zu einem geschlossenen Strom vereinigt. Beim Yang hingegen erhöhen mehrere „Sprungschanzen" die Geschwindigkeit des Wassers, das schließlich am unteren Ende in sechs Einzelstrahlen austritt.

Zwei Arten von gelöstem Sauerstoff

Die Unterschiede im Strömungsverhalten der beiden TAO-Wirbler zeigen sich unter

anderem auch im Sauerstoffeintrag: Der Yin trägt – vor allem saugend und daher besonders schonend – hauptsächlich winzig kleine Luftbläschen ins Wasser ein, was zu einem hohen Anteil an physikalisch gelöstem Sauerstoff führt, der erst allmählich auch chemisch in Lösung geht. Das bewirkt, dass der chemisch messbare Sauerstoffgehalt im Yin-Wasser zunächst geringer ausfällt, jedoch länger erhalten bleibt oder sich im Laufe der Zeit sogar noch erhöht. Demgegenüber wird der Sauerstoff im Yang-Wasser mit etwas geringerem Sog und stärkerer Zerstäubung eher chemisch gelöst. Daher liegt der Sauerstoffgehalt beim Yang-Wasser anfangs höher, dafür nimmt er aber auch schneller wieder ab.

Folglich erweist sich auch hier die Durchgängigkeit des Yin/Yang-Prinzips: Der Yang stellt schnell wirkenden Sauerstoff zur Verfügung, der unmittelbar ins Blut geht – ein Powerkick! Die Wirkung des vorwiegend physikalisch gelösten Sauerstoffs im Yin-Wasser dagegen setzt erst später ein und hält bis in die unteren Darmbereiche an, wo es langfristig positiv auf die Darmflora wirkt (Reduktion der Fäulnis und Umstellung auf aerobe Prozesse).



Gemeinsam sind sie unschlagbar

Die beiden Wirbler Yin und Yang ergänzen sich in harmonischer Weise:

Der Yang-Wirbler ist der ideale Wirbler für den Morgen und für Zeiten, in denen Aktivität und Leistung – körperlich wie mental – gefragt sind. Er bringt Schwung in alle bewussten, willentlichen Aktionen von Leib und Seele. Yang-Wasser ist ideal für die morgendliche „Dusche von innen", bei der Arbeit, beim Sport und für gesellige Runden.

Ihn ergänzt der Yin-Wirbler, der abends und zu den Mahlzeiten beruhigt und die Regeneration fördert. Yin-Wasser ist ein natürliches „Anti-Stress-Mittel", es wirkt entspannend und unterstützt alle vegetativen Körperfunktionen. Daher trinkt man es am besten nach getaner Arbeit, nach dem Sport und vor dem Zubettgehen.

Die nachstehende Tabelle zeigt noch einmal die Gegensatzpaare im Überblick – jeweils nur Tendenzen, bzw. Ausprägungen in eine Richtung und nicht absolut zu werten.

Yin		Yang
beschichtet mit SILBER	–	beschichtet mit GOLD
Formen eher RUNDLICH	–	Formen mehr GERADLINIG
Übergänge SANFT	–	Abrisskanten SCHARF
entwickelt mehr SOG	–	entwickelt mehr DRUCK
Hauptwirbel EIFÖRMIG	–	Hauptwirbel LEMNISKATE
mehr WIRBEL + ROTATION	–	höhere FLIESSGESCHWINDIGKEIT
Strömung eher LANGSAM	–	Strömung RASANT
Strömung mehr LAMINAR	–	Strömung mehr TURBULENT
Wasseraustritt als STROM	–	Austritt als EINZELSTRAHLEN
Wasser schmeckt WEICHER	–	Wasser schmeckt HÄRTER, FRISCHER
fördert ENTSPANNUNG	–	fördert AKTIVITÄT
Sauerstoff PHYSIKALISCH	–	Sauerstoff CHEMISCH gelöst
Wirkung LANGZEITIG	–	Wirkung KURZZEITIG

Material und Beschichtung

Grundmaterial: ECOBRASS®
Beschichtung Yin: Silber
Beschichtung Yang: Gold
Länge: 50 mm
Gewicht: 130 g
Zubehör: Adapter M22.1a

Zum Verständnis der Begriffe Yin und Yang

Die Begriffe Yin und Yang entstammen der chinesischen Philosophie. Yin bezeichnet ursprünglich die dunklere, kühlere Nordseite eines Berges, Yang dagegen die hellere, wärmere Südseite.

Nach der östlichen Vorstellung, die übrigens unter ganz anderen Begriffen auch im Westen jahrtausendelang Inhalt fast aller philosophischen wie religiösen Lehren war, ist unsere gesamte Welt in sich zweigeteilt oder besser gesagt, polar angelegt. Alles ist dem Widerstreit gegensätzlicher Kräfte unterworfen und pendelt ständig zwischen zwei verschiedenen Ausprägungsformen hin und her.

Solche Gegensatzpaare sind beispielsweise:

- Gott und Teufel
- gut und böse
- aktiv und passiv
- Tag und Nacht
- Leben und Tod
- Geist und Materie
- Sommer und Winter
- Struktur und Prozeß
- Mann und Frau
- Gefühl und Verstand

Wie auch in den westlichen religiösen und philosophischen Lehren – zum Beispiel im Mystizismus und Gnostizismus – maß man dem harmonischen Einklang der beiden Gegensätze, dem sogenannten TAO, geradezu heilige Bedeutung zu. Dies entspricht der abendländischen Unio Mystica, der Conjuctio Oppositorum, der chymischen Hochzeit der Alchemie.

Die Eigenschaften von Yin und Yang sind nach östlicher Auffassung wesentlich weniger als antagonistisch, als widerstreitend zu verstehen, sondern lediglich als komplementär, als sich ergänzend. Das eine kann nicht ohne das andere existieren. Der Gegensatz von Yin und Yang ist relativer Natur, nicht wie im Sinne abendländischer Vorstellungen absolut. Die Polarität zwischen den beiden Kräften ist die notwendige Voraussetzung und Grundlage der gesamten Schöpfung.

Einfach unbeschreiblich ...

VitalDusche 7spin

VitalDuschen sind ein besonderer Genuss und ein Highlight in jeder Wellness-Oase

Unsere High-Speed-Vital-Duschen bieten die Möglichkeit, auch das Duschwasser von schädlichen Informationen zu befreien, zu energetisieren und mit Sauerstoff anzureichern. Die vitalisierende Wirkung der rotierenden Wasserströme macht das Duschen zu einem einzigartigen Wellness-Erlebnis.

Vitalduschen zerstäuben das Wasser zu kleinsten Tröpfchen.

Auch die Atemluft in der Umgebung der laufenden Dusche wird negativ ionisiert, was bekanntermaßen einen überaus positiven Effekt hat. Man fühlt sich frisch und belebt wie an einem Wasserfall. Zur Verstärkung der Wirkung sind die Wirbelkammern in der energetisch besonders günstigen Geometrie der Blume des Lebens angeordnet.

Die Durchblutung anregen...

Der einzigartige VitaVortex-Sogeffekt, der von unten Luft in die Wirbelkammer saugt, kann bei den VitalDuschen dazu genutzt

werden, eine stimulierende Warmwasser-Massage durchzuführen. Führt man den Duschkopf direkt auf der Haut entlang, wird die Haut durch die punktuellen Druck/Sog-Wechsel auf einzigartige Weise massiert. Die Haut wird prickelnd angeregt, die Durchblutung und Entschlackung des Unterhautgewebes intensiviert.

Die Lebensenergie in Fluss bringen…

Eine angenehme Aktivierung der Lebensenergie erleben Sie mit allen VitalDuschen. Die besondere feine Wirbelung des Wassers wirkt belebend und harmonisierend auf die Meridiane und das Energiefeld (Aura) unseres Körpers. Der Körper wird geschmeidig und vital. Besonders beim morgendlichen Duschen ist dies ein sehr willkommener Effekt.

Massagen einmal ganz anders

Bei einer Unterwassermassage wird mit sanftem Druck eine Durchblutungssteigerung und Muskelentspannung bewirkt. Einen ähnlichen Effekt erreichen Sie auch mit der VitalDusche. Das sanfte über die Haut Gleiten stimuliert die Durchblutung und führt zu einer tiefen Muskelentspannung.

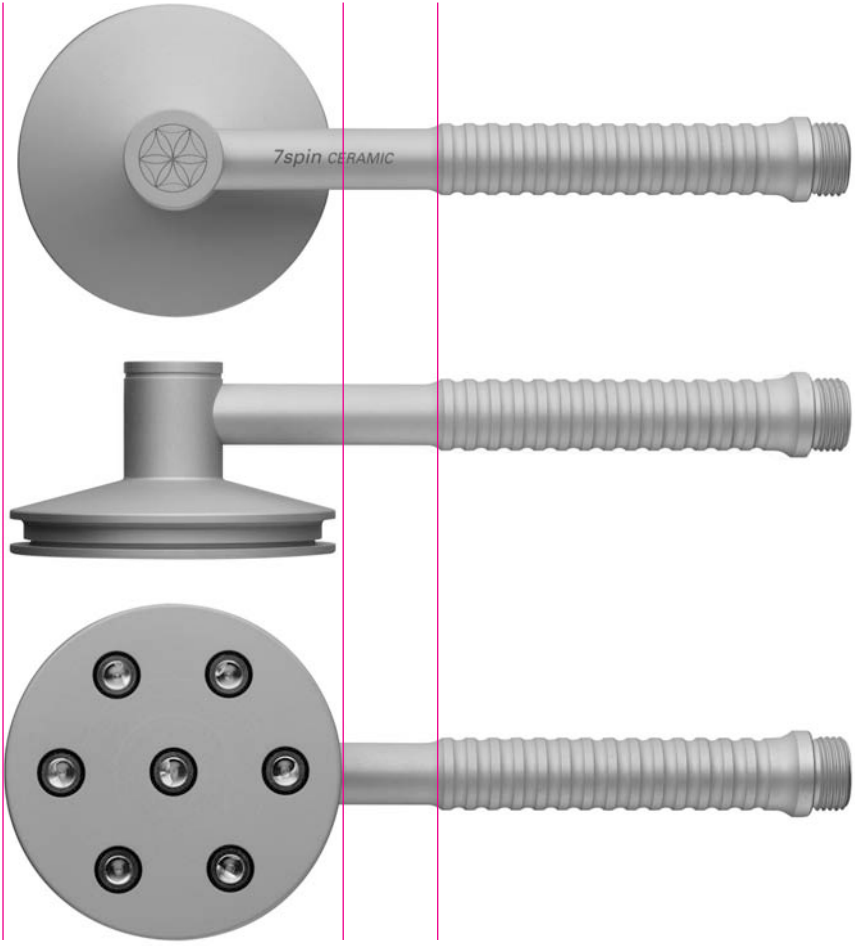
Wirkungsweise: beruhigend und entspannend

Material und Beschichtung

Gehäuse Grundmaterial: Spezial-ALU
Beschichtung:
Technisches ELOXAL CeramicStyle;
7 x VV7 D2L High-Speed-Wirbeldüsen in ECOBRASS® mit Gold/Silberbeschichtung
Länge: 25 cm
Gewicht: 250 g

Anwenderberichte

Heike Chandni Bazin (ShiatsuPraxis)
Der Mensch mit seiner Vielschichtigkeit wird durch das energetisch belebte und regenerativ wirksame VitaVortex-Wasser auf verschiedenen Ebenen gereinigt. Nicht nur wie beim konventionellen Duschen reinigt das weiche belebende Wasser von den grobstofflichen Verunreinigungen, sondern auch auf feinstofflicher Ebene. Die Haut als oft überlastete Schaltstelle zwischen Innen und Außen, als Haupttor der Abgrenzung, als erste Grenze gegen jede Art von Beeinflussung


7spin CERAMIC

und Schädigungen von außen (z.B. Elektrosmog, schlechte Stimmungen, Strahlungen, Lärm, Stress) wird durch das Duschen mit VitaVortex-Wasser erfrischt, regeneriert und gereinigt.
Die übergeordneten Energiesysteme (Meridiansystem – Teile der Aura) können sich ausgleichen und aufladen. Dies hinterlässt ein wunderschönes Gefühl von Reinheit bis in tiefe Schichten.
Damit bietet das tägliche Duschen mit der 7spin einen bequemen Weg zur Gesundheitspflege auf mehreren Ebenen.

Helmut Diez, Bremen

Ich habe den Duschkopf ausprobiert und ich finde die Wirkungen sind vielfältig, ausgesprochen positiv und eindeutig:
Die Dusche wirkt nachhaltig belebend und reinigend auf die Energiekörper. Ich arbeite sehr viel und intensiv und habe derzeit sehr viel Stress. Der Stress wird förmlich rausgewaschen. Der Solar Plexus ist sehr gut balanciert, das Hara positiv aktiviert. Es fühlt sich an, wie wenn eine Festplatte neu formatiert wurde und nun neu beschrieben werden kann.
Eine sehr schmerzende Bänderzerrung am Fuß will einfach nicht ausheilen. Jede Bewegung des Fußgelenkes ist mit starken Schmerzen verbunden. Ich laufe seit geraumer Zeit spitzfüßig – nach einer Duschbehandlung der betroffenen Zone spüre ich keinerlei Schmerz mehr und kann so ohne Ausweichhaltung normal laufen.
Habe seit geraumer Zeit wieder Probleme mit dem Nacken und leide unter starken Schmerzen, die bis unter die Schädeldecke ziehen. Durch langsames Drehen des Kopfes von Schulter zu Schulter bei gleichzeitigem Besprühen der Nackenpartie wurde die Blockade hörbar nach wenigen Minuten gelöst. Der Restschmerz ist wesentlich geringer.
Die Haut ist ungeheuer samtig. Auch die kleinen Ekzeme die durch einen Sonnenbrand auf der Brust entstanden sind, sind vollständig verschwunden. Ich hatte beim Duschen keinerlei Bedürfnis nach einem Duschmittel.
Nach der ersten Anwendung kann ich Euch nur beglückwünschen – ein Superprodukt für welches ich mich sehr gerne einsetze. Ihr dürft mich gerne als Referenz, durchaus auch als HD von dolphin space© zitieren.

Daniela A., Bamberg

Danke für diese Luxusdusche. Schon nach der ersten Anwendung war mir klar, das ist was absolut Einmaliges. Ein Wasserstrahl der an einen warmen Monsunregen in den Tropen erinnert und mich gedanklich in die schönsten Spa Oasen dieser Welt führt.

Ein bisher unbekanntes Gefühl und Vergnügen beim Duschen. Selbst nach anstrengenden Tagen mit viel Arbeit und Stress sind bei uns die Akkus nach dem Duschen wieder voll.
Der Pflegeaufwand der Dusche und Armaturen hat sich deutlich verringert und erleichtert, der Kalk hängt nicht mehr so fest an.

Marion S., Chiemgau/Bayern
Ich leide seit 30 Jahren an Neurodermitis. Vor drei Jahren kam dann auch noch eine Pollen-Allergie hinzu, die mir den Aufenthalt im Freien vom beginnenden Frühjahr bis zum Spätherbst sehr verleidet. Ich muss dann gleich unter die Dusche – doch auch das war bisher kein Vergnügen: Die Haut trocknete dabei stark aus und bescherte mir so einen heftigen Juckanfall, dass ich mich unmittelbar nach dem Duschen eincremen musste.
Mit der Vitaldusche von VitaVortex, die mir mein Freund schenkte, ist das nun anders: Ich fühle mich unter dem weichen Sommerregen-Schauer sehr wohl, denn er reizt meine wunde Haut nicht mehr so wie der harte Strahl der alten Brause.
Gut, dass der Wasserverbrauch mit der Vitaldusche geringer ist als mit herkömmlichen Brauseköpfen... Herzlichen Dank!

Korai Peter S., Heilbronn
Seit 8 Wochen dusche ich täglich mit der „Regen-Dusche" von VitaVortex und seit 8 Wochen geht es mir körperlich deutlich besser.

Ich kann keinen wissenschaftlichen Zusammenhang erkennen, vielleicht weil ich kein Ingenieur bin, aber es ist ein kleines Wunder. Das es auch ein Vergnügen ist, kommt noch hinzu, als ob man auf einer Lichtung im Urwald von einem warmen Monsunregen überrascht wird. Spätestens seit Emoto's Wasserkristallbildern wissen wir, das Wasser ein Informationsspeicher ist, vielleicht hat der Konstrukteur das berücksichtigt, das wäre dann meine Erklärung.
Happy Shower

Die ColorEdition

VitalDusche 4spin

BlackEdition

Materialien: Hochwertigster Kunststoff POM in schwarz; 4 vergoldete D2L-High-Speed-Wirbeldüsen der VV7 Generation; Eingearbeiteter Swarovski-Crystal am vorderen Ende der Stabdusche

Länge: 240 mm
Dicke: 24 mm
Gewicht: 150 g;

Wirkungsweise: beruhigend, entspannend

RedEdition

Materialien: Hochwertigster Kunststoff POM in rot; 4 versilberte D2R-High-Speed-Wirbeldüsen der VV7 Generation; Eingearbeiteter Swarovski-Crystal am vorderen Ende der Stabdusche

Länge: 240 mm
Dicke: 24 mm
Gewicht: 150 g

Wirkungsweise: aktivierend und belebend

Weitere Modelle in Vorbereitung

Gutachten, Analysen, Testberichte

VitaVortex hat zahlreiche neutrale Gutachten, Analysen und Testberichte in Auftrag gegeben, um die Signifikanz zwischen normalem Trinkwasser und mit VitaVortex gewirbeltem Wasser zu dokumentieren. Es könnten natürlich weitere und immer veränderte Testreihen durchgeführt werden, da die unterschiedlichen Leitungswasserqualitäten zu anderen Ergebnissen führen.

Ebenso spielt bei einigen Testreihen die psychische und physische Verfassung der jeweiligen Probanden eine weitere wichtige Rolle in der Wahrnehmung und der Wirkungsweisen des Wassers im Körper. Aus diesem Grund raten wir Ihnen, sich nicht nur an Testergebnissen zu orientieren, sondern den Unterschied des Wassers bewusst und unverfälscht zu erleben, indem Sie es im Blindtest schmecken, fühlen und riechen.

Nur Sie selbst können beurteilen, ob Ihnen ein Wasser schmeckt oder nicht. Und das ist sicher der entscheidende Punkt, ob Sie es auf Dauer trinken.

Im Rahmen eines Beratungsgespräches mit unseren Fachberatern können Sie jederzeit und unverbindlich die Testergebnisse einsehen und bekommen die Inhalte auch fachlich kommentiert, z.B. über:

- AminoCompLabors (Leitfähigkeit)
- AminoCompLabors (Redoxwert)
- AminoCompLabors (pH-Wert)
- AminoCompLabors (pH)

- Univ. Prof. Dr. Reinhard Nießner, TU München (Sauerstoffeintrag)
- Prof. Dr. M. Hoffmann/Dipl. Phys. B. Staller, FH Weih.stephan (pH-Wert)
- HolisticDiagCenter (Energiemedizinisches Gutachten I)
- HolisticDiagCenter (Energiemedizinisches Gutachten II)
- Biophotonic Institut, Prof. Popp (Lichtenergie)
- Hagalis Institut, Dr. med. W. Höfer (Kristallanalyse)
- Dr. med Gruen (Bioenergetische Qualitätsmessung)
- Dr. med. W. Höfer (Dunkelfeldtest)

und weitere …

Diese Dokumente können Sie auf unserer Internetseite vitavortex.com einsehen.

Anwender berichten über das Trinken von VitaVortex-Wasser…

„Endlich schmeckt mir das Wasser wieder!"

„Ich schaffe es jetzt mühelos und es macht sogar Spaß, die von meinem Arzt empfohlenen 2,5 Liter Wasser pro Tag zu trinken!"

„Wirbelwasser ist jetzt mein Lieblingsgetränk!"

„Meine Kinder trinken jetzt endlich wieder Wasser und weniger Fruchtsäfte und Limonaden!"

„Noch vor wenigen Wochen war es mir unmöglich, ein ganzes Glas Wasser in einem Stück zu trinken. Heute ist das für mich vollkommen normal."

„Kaffee und Tee schmecken mit dem VitaVortex-Wasser zubereitet milder und intensiver."

„Wir legen Obst oder Gemüse ca. eine halbe Stunde in VitaVortex-Wasser ein. Wir erreichen dadurch eine Vitalisierung, Geschmacksverbesserung und Reduzierung vorhandener Schadstoffe wie z.B. Spritzmittel."

VitaVortex ist Ihre Zukunft

VitaVortex ist eine Lösung die Hightech, Komfort und Ökologie auf einzigartige Weise verbindet

Wir sind stolz auf unsere Produkte. Wir möchten mitarbeiten und unseren Beitrag liefern für eine Welt, in der jeder Mensch sauberes und lebendiges Wasser zur Verfügung hat – ohne die Umwelt noch mehr zu belasten durch unnötige Energie- und Transportkosten oder gar durch weiteren Einsatz von Chemikalien.

Wir sind davon überzeugt, dass die Lösungen dort liegen, wo wir von der Natur lernen und ihr folgen.

Kommen Sie mit auf unseren Weg!

Karriere bei VITAVORTEX

Wenn man von einer Sache überzeugt ist, gibt man dies gerne an die Menschen weiter, deren Wohl einem am Herzen liegt. Und die Erfahrung zeigt: das kann sich schnell von der einfachen Empfehlung zu einer nebenberuflichen Existenz oder in einigen Fällen sogar zu einem Haupterwerbsgeschäft entwickeln.

Werden Sie VITAVORTEX-Fachberater/in

Sie brauchen als VitaVortex-Berater/in keine akademische Vorbildung oder langjährige Erfahrung im Vertriebssektor. Sie brauchen auch kein Warenlager, keine Versandabteilung oder Präsentationsräume.

Ehrliche Begeisterung und fundierte Kompetenz ist das, was unsere Fachberater und Fachberaterinnen auszeichnet. Wir unterstützen Sie dabei mit unserem qualifizierten Schulungsangebot.

Ein Start ohne Risiko – vielleicht für Sie der Beginn einer sehr erfolgreichen Karriere.
Wir informieren Sie gerne ausführlich über Ihre Möglichkeiten:

VITAVORTEX GmbH München
Telefon: 089 - 51115001
Telefax: 089 - 50073919
E-Mail: info@vitavortex.com
Internet: www.vitavortex.com

Seminare, Workshops, Bestellungen

Sie wollen mehr über VitaVortex erfahren?

Crashkurs Wasser *(Dauer: 1 Tag)*
Ziel: Grundlagenvermittlung Wirbel- und Wassertechnologie
Inhalt:

- Info Physikalisch-chem. Grundlagen
- Info Biologisch-med. Grundlagen
- Wasseraufbereitung
- Qualitätskriterien

Wasser-Seminar 01 *(Dauer: 2 Tage)*
Ziel: Basis- und erweitertes Wissen in Techniken zur Wasseraufbereitung
Inhalt:

- Naturwissenschaftliche Grundlagen
- Wasseraufbereitung
- Qualitätskriterien

Unser aktuelles Gesamtangebot an Workshops, Seminaren und Arbeitskreisen, Preise und Veranstaltungstermine, können Sie auf unserer Internetseite einsehen, oder telefonisch bei uns erfragen:

VITAVORTEX GmbH München
Telefon: 089 - 51115001
Telefax: 089 - 50073919
E-Mail: info@vitavortex.com
Internet: www.vitavortex.com

Sie wollen gerne ein Produkt bestellen?

Das freut uns und wir danken für Ihr Vertrauen.

Bitte bestellen Sie nach Möglichkeit über einen unserer Fachberater in Ihrer Region. Dort erhalten Sie fachlich fundierte und seriöse Beratung – vor und nach dem Kauf.

Ihr regionaler Fachberater kennt die Wasserqualitäten vor Ort am besten und kann Ihnen entsprechende Empfehlungen für eine spezielle Ausstattung geben, die einer optimalen Konfiguration entspricht. Wir möchten, dass Sie langfristig zufrieden sind und sich für die Lösung entscheiden, die Ihren Erwartungen und Gegebenheiten entspricht.

Sollte kein Fachberater in Ihrer Nähe verfügbar sein, so wenden Sie sich bitte direkt an VitaVortex.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit und gerne auch für Rückfragen aller Art zur Verfügung. Sie erreichen uns wie folgt:

VITAVORTEX GmbH München
Telefon: 089 - 51115001
Telefax: 089 - 50073919
E-Mail: info@vitavortex.com
Internet: www.vitavortex.com

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
VITAVORTEX GmbH
Briennerstraße 55
80333 München
Telefon: 089 - 51115001
Telefax: 089 - 50073919
E-Mail: info@vitavortex.com
Internet: www.vitavortex.com

Redaktion:
Alexander Class (ehemals Fink)

Fotos:
VITAVORTEX GmbH
PhotoDisc

Druck:
Color Offset, München
April 2008

Ausgabe 2008-2
Änderungen vorbehalten

VITAVORTEX®

WIR BEWEGEN WAS(SER)